

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0656/2006

Auskunft erteilt:

Herr Methner

Ruf:

492 65 10

E-Mail:

MethnerS@stadt-muenster.de

Datum:

22.09.2006

Betrifft

Friedhof Angelmodde, Bewinkel - Neubau Schutzdach, Kolumbarien
Sozial- und Betriebsgebäude
- Baubeschluss -

Beratungsfolge

31.10.2006 Bezirksvertretung Münster-Südost

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der Neubau eines Schutzdaches, einer Kolumbarienwand sowie eines Sozial- und Betriebsgebäudes wird nach den Plänen des Architekturbüros Schoeps und Schlüter, Münster, vom 22.09.2006 ausgeführt (siehe Anlage 1).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2).
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Bauausführung von Jahresbeginn 2007 - Sommer 2007 erfolgt.

Kosten/Folgekosten

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass einmalig Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 22.09.2006 (Anlage 3) in Höhe von 625.000,00 € entstehen. Folgekosten entstehen in Höhe von 40.154,29 €, einschl. der kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen (Anlage 4).

Finanzierung/Mittelbereitstellung

6. Die o. g. Sachentscheidung steht wie folgt im Haushaltsplan 2006, Finanz- und Investitionsprogramm 2005 - 2009 im doppischen Haushaltsplanteil zur Verfügung:

Ausgaben				
Finanzstelle/ Finanzposition	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
67241302014010/ 782200	Bauk. Neubau Friedhof Angelmodde BA I	2006	112.500	für Hochbaumaß- nahmen Gesamtansatz 2006: 412.500 €
		2007	212.500	VE
		2007	312.500	Ansatz
Produktgruppe 1301 "Grün- und Freiflächen)	Neubau des Betriebsstand- ortes (Gärtnerunterkunft) auf dem Friedhof Angelmodde	2006	200.000	
	Zwischensumme Baukosten ohne Beschaffungskosten		625.000	

Befristung

7. Keine

Begründung:

Bisherige Beschlüsse:

Am 12.04.2005 hat die Bezirksvertretung Münster-Südost mit der Vorlage V/0182/2005 der Errichtung des Friedhofs Angelmodde, Standort Bewinkel, zugestimmt. In der Vorlage wurde unter Punkt 2 auch das Raumprogramm für die Gebäude beschlossen.

Am 22.11.2005 hat die BV-Südost mit der Vorlage V/0888/2005 ihre Zustimmung zur Planung des Amtes für Gebäudemanagement für den Neubau eines Wetterschutzdaches, einer Kolumbarienwand sowie eines Sozial- und Betriebsgebäudes erteilt. Die Anregung der BV-Südost, das Wetterschutzdach allseitig zu schließen, wurde von der Verwaltung geprüft und die Kosten am 24.01.06 der BV-Südost mitgeteilt. Die BV-Südost bat daraufhin die Verwaltung, eine einfachere und kostengünstigere Lösung zu suchen.

Mit der Vorlage V/0195/2006 hat der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen am 21.03.2006 dem Neubau eines Betriebsstandortes für die Grünflächenunterhaltung am Friedhof Angelmodde zugestimmt.

Zu 1. Entwurfsplanung

In der Vorentwurfsplanung war bereits optional die Erweiterung um die Gärtnerunterkunft vorgesehen. In der nun vorliegenden Entwurfsplanung der Architekten Schoeps und Schlüter ist dies aufgrund der vorgenannten Beschlüsse in Abstimmung mit dem Amt für Grünflächen und Umweltschutz umgesetzt worden.

Aufgrund von personellen Engpässen im Amt für Gebäudemanagement hat das Büro Schoeps und Schlüter in Abstimmung mit der Verwaltung die Planung aufgrund der Vorplanungen optimiert und funktionell sowie gestalterisch fortgeführt. Dabei bleiben die Grundelemente Schutzdach und Friedhofswand mit Kolumbarien prinzipiell unverändert, lediglich das Sozial- und Betriebsgebäude wird neu gegliedert in ein beheiztes Gebäude mit Sozialräumen, Umkleiden, WCs, Raum für Geistlichen etc. und ein unbeheiztes Gebäude mit Werkstatt, offener Garage und Lager.

Die beiden Gebäude richten sich zu einem Innenhof hin, dem Werkhof mit weiteren Lager- und Arbeitsflächen. Ergänzt wird dieser Werkhof durch eine neue Zufahrt für den Leichenwagen, damit das Be- und Entladen des Wagens und des Kartafags in einem nicht einsehbaren Bereich stattfinden kann.

Die Friedhofswand bleibt in ihrer Form entsprechend der Vorplanung, ist aber gestalterisch und vom Volumen her reduziert und funktionell und wirtschaftlich optimiert worden. Da die Nachfrage nach der Bestattung in Kolumbarien offen ist, werden in dieser Phase zunächst 32 Kolumbarien erstellt. Die Wand kann jeder Zeit mit weiteren Einheiten von Kolumbarien ergänzt werden.

Das Schutzdach wird als leichte Stahlkonstruktion erstellt und schützt weitestgehend gegen Schlagregen. Eine weitere seitliche Schutzeinfassung mit Glaselementen wurde planerisch und wirtschaftlich geprüft, eine Realisierung ist jedoch in dem vorhandenen Budget zzt. nicht realisierbar (zusätzliche Kosten ca. 30.000,00 € bei abgependelter Variante). Sollten im weiteren Projektverlauf aufgrund guter Ausschreibungsergebnisse oder anderer Einsparpotentiale Minderkosten entstehen, würde als erstes eine abgependelte Verglasung zwischen Dachunterkante und Oberkante der Friedhofsmauer installiert (Westseite), Kosten ca. 7.000,00 €. Bei weiteren Minderkosten könnten auch die drei anderen Seiten diese abgependelten Verglasungen ab Dachunterkante (Verglasungshöhe ca. 1,5 m) erhalten. Diese farbigen Verglasungen sind in den Plänen optional dargestellt und zu jedem Zeitpunkt nachrüstbar.

Zu 2. Checkliste bauökologische Kriterien

Die Checkliste bauökologische Kriterien ist als Anlage beigefügt. Nur das Gebäude mit Sozialraum, Umkleiden etc. wird wärmegeklämt. Die anderen Bauteile sind unbeheizt. Die entsprechenden Materialien sind der Anlage zu entnehmen.

Zu 3. Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen

Die Gebäude sowie das Gelände haben keine Treppen oder Stufen und sind daher barrierefrei zu erreichen. Toiletten für Behinderte sind im Gebäude integriert und öffentlich zugänglich.

Zu 4. Weiteres Vorgehen

Im Anschluss an den Baubeschluss soll umgehend die Umsetzung des Projektes erfolgen mit diesen weiteren Terminen:

31.10.2006	Baubeschluss
04.11.2006	Veröffentlichung der Ausschreibungen
28.11.2006	Submission der Angebote
05.12.2006	Auftragsvergabe in der BV Südost (ggf. Tischvorlage)
Jahresbeginn 2007	Baubeginn
Sommer 2007	Fertigstellung

Zu 5. Kosten/Folgekosten

Die Kosten für den Hochbau betragen nach Kostenberechnung vom 22.09.2006 gemäß DIN 276 625.000,00 € und werden in den vorgenannten Finanzstellen bzw. Produktgruppen finanziert. Für die Sozial- und Betriebsgebäude betragen die Kosten 220,71 € brutto/m³ umbauten Raum bzw. 876,22 € brutto/m² Bruttogeschossfläche für die Kostengruppe 300 und 400. Für das Schutzdach betragen die Kosten 64,90 € brutto/m³ umbauten Raum bzw. 311,54 € brutto/m² Bruttogeschossfläche.

Die für die Hochbauten zur Verfügung stehende Summe ist mit dem Amt für Grünflächen und Umweltschutz abgestimmt und wird aus der Gesamtmaßnahme finanziert. Es wurde bereits der erhöhte Umsatzsteuersatz von 19 % berücksichtigt.

Die Außenanlagen des Gebäudes werden von Amt für Grünflächen und Umweltschutz auf der Basis der Beschlussvorlage V/0182/2005 mit den Mitteln der Finanzstelle/-position 6724/1302/01/4010/782200, die dort in 2006 und 2007 bereitgestellt wurden bzw. zu stellen sind, erstellt.

Die Folgekosten sind der Anlage 4 zu entnehmen.

Zu 6. Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die Mittelbereitstellung kann der obigen Tabelle entnommen werden.

Zu 7. Befristung

Keine

I. V.

gez.
Bickeböller

Anlagen: